

## **Biker-Paradies Fügen-Kaltenbach: Belgische Radsport Damenmannschaft trainiert im Zillertal**

**Fügen/Kaltenbach, 22.07.2020 – Vom 8. bis zum 17. August 2020 trainieren die Sportlerinnen des belgischen Radsport Teams Dolcini-Van Eyck, das zum Rad-Weltverband UCI Women's cycling gehört, im Zillertal für die anstehenden UCI-Rennen. Darunter zwei Tirolerinnen: Die Schweinberger-Schwwestern, Christina und Kathrin, aus Jenbach. Mit über 1.200 km ausgezeichneten Mountainbike- und Fahrradrouen ist das Zillertal ein beliebtes Radsportgebiet und bringt mit ihrer facettenreichen Berglandschaft Profis als auch Hobby Sportler auf Touren.**

### **Trainieren auf zwei Rädern in den Zillertaler Alpen**

Das belgische Team Dolcini-Van Eyck hat sich zur Vorbereitung auf die kommenden UCI-Rennen eine besondere Trainings-Location ausgesucht: Das Zillertal. Mit seiner Vielzahl an Radstrecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade und dem ruhigen Ambiente inmitten der Bergwelt ist Fügen-Kaltenbach sowohl Trainings- als auch Erholungsgebiet für die Radsportlerinnen aus Belgien. Das facettenreiche Routennetz erstreckt sich vom Tal bis auf 2.400 Höhenmeter und liefert beste Bedingungen für abwechslungsreiche Trainingseinheiten - spektakuläre Aussichten auf die Gipfelwelt der Zillertaler Alpen inklusive. „Es freut uns sehr, dass das Zillertal seinem Ruf als aktivstes Tal der Welt vorausseilt. Hier trainieren Profis neben Hobby-Radfahrern und für jeden ist das Richtige dabei – diese Vielfalt macht das Zillertal aus“ – so Manfred Pfister, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fügen-Kaltenbach. Die Radsportler können ihre individuelle Strecke durchs Zillertal ganz einfach mit der interaktiven Radfahrkarte planen.

### **Gut bewirte im Hotel Kohlerhof\*\*\*\***

Der Kohlerhof in Fügen ist das ideale Teamhotel für die Radprofis der belgischen Frauen-Mannschaft Dolcini-Van Eyck. Die Radsportmannschaft profitiert dabei von der optimalen Lage und Infrastruktur des Kohlerhofs sowie den hervorragenden Trainingsstrecken im und rund ums Zillertal. „In Zeiten wie diesen wollen wir mit unserer Zillertaler Lebensfreude unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Darum ist es uns ein besonderes Anliegen, der Damenmannschaft mit herzlicher Bewirtung einen sorglosen Aufenthalt vor- und nach den Trainingseinheiten zu bescheren“, so Daniela Heim vom Kohlerhof. Ein 2800 Quadratmeter großer Wellnessbereich, samt Hallenbad sowie verschiedener Saunen und Dampfbädern, bietet das ideale Ambiente, um nach einem anstrengenden Trainingstag neue Kraft zu tanken. Abschalten und Relaxen können die Radprofis beim Blick auf die herrliche Bergwelt, Seele baumeln lassen heißt es im großen hoteleigenen Garten.

Mehr Informationen zu den Radrouen, Verleihstationen, Einkehrmöglichkeiten sowie zum Fahrradtransport gibt es unter [www.best-of-zillertal.at/sommer/sommer-aktivitaeten/fahrrad-mountainbike/](http://www.best-of-zillertal.at/sommer/sommer-aktivitaeten/fahrrad-mountainbike/) Die interaktive Radfahrkarte ist zusätzlich unter [https://maps.best-of-zillertal.at/#overview\\_5988](https://maps.best-of-zillertal.at/#overview_5988) zu finden.

### **ÜBER DIE FERIEOREGION FÜGEN-KALTENBACH IM ZILLERTAL**

Die Ferienregion Fügen-Kaltenbach im Zillertal ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die beiden Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Im Sommer bringt die Ferienregion Fügen-Kaltenbach ihre Besucher mit einem 1.400 km langen Wandernetz und mit 1.200 km Rad- und Mountainbikerouen auf Hochtouren. Zudem bietet der Golfplatz in Uderns und das umfangreiche Kletterangebot zusätzliches Sportvergnügen. Familien entdecken die Region bei spielerischen Outdooraktivitäten. Eine Besonderheit zu jeder Jahreszeit: Regionale und internationale Kulinarik, u.a. auf den beiden Luxushütten Kristall- und Wedelhütte. Im Winter lassen die Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch mit

## ***Presstext***

---



über 100 Pistenkilometer und 48 Lifтанlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Alles zu familienfreundlichen Preisen. Dazu punktet die Region mit sehr guter Erreichbarkeit per Zug, Flug und PKW. Durch die Nähe zur Autobahn braucht man z. B. von München nur rund eineinhalb Stunden ins Zillertal.